Ruhpolding holt sich die Wanderscheibe 2002

Bei der Siegerehrung des Kleinkaliber-Anfangsschießens 2002 der königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft Bad Reichenhall freute sich Schützenmeister Andreas Trommer über die relativ starke Beteiligung, die allerdings in erster Linie darauf zurückzuführen war, dass das Schießen gauoffen abgehalten wurde und zum anderen darauf, dass die für die älteren Schützen ausgeschriebene eigene Klasse ‚sitzend-aufgelegt' recht gut angenommen wurde. 129 Schützen zeigten in vier Schießtagen, dass sie sich auf die neue Kleinkaliber-Saison freuen und das traditionelle Auftaktschießen gerne wahrnahmen um ihrem schönen Sport auf der hochmodernen Schießanlage zu frönen. Andreas Trommer begrüßte Ehrengauschützenmeister Helmut Guttenberger und Gauschützenmeister Anton Stutz, der im Anschluß an die Siegerehrung des Anfangsschießens die Proklamation des neuen Kleinkaliber-Gaukönigs vornahm.

Auf die Punktscheibe, die mit Geldpreisen dotiert war, setzte sich in der ‚Stehend-Klasse' Engelbert Sklorz (FSG Ruhpolding) mit einem 37-Teiler vor Xaver Kaufmann (SG Eschenforst Traunstein) mit einem 80-Teiler und Stefanie Tschakert (Höglwörth-Anger) mit einem 123-Teiler durch. Albert Schöndorfer (SG Aufham) erzielte einen 134-Teiler und Karl Georg (FSG Ruhpolding) einen 137-Teiler.
In der Jugendklasse freute sich Michael Koch (SG Aufham) dass er mit einem 145-Teiler den ersten Platz und mit dem höchsten Geldpreis sein Taschengeld aufbessern konnte. Susanne Pauli (FSG Ruhpolding) wurde mit einem 159-Teiler zweite, Daniela Schneider, ebenfalls von der FSG Ruhpolding, wurde mit ihrem 171- Teiler dritte. Markus Reischl (FSG Bad Reichenhall) belegte mit seinem 211-Teiler den vierten Julia Kasper (SG Aufham) mit ihrem 242-Teiler den fünften Platz.
In der Klasse ‚Sitzend-aufgelegt' war Ernst Krenn (Glückauf Kropfmühl) mit einem 87-Teiler der erfolgreichste Schütze. Liesl Fuchs (FSG Bad Reichenhall) wurde zweite mit einem 124-Teiler, dritter wurde Franz Bauer (Unken) mit einem 139-Teiler, vierter Karl Wild (FSG Bad Reichenhall) mit einem 141-Teiler und Walter Hahnemann (FSG Laufen) konnte mit einem 142-Teiler noch den fünften Platz für sich verbuchen.

In der Leistungsdisziplin Meisterscheibe konnte sich in der Klasse ‚Stehend-Schützen' Karl Georg (FSG Ruhpolding) mit 99 und zwei weiteren Deckserien mit 99 vor Florian Fischer (FSG Prien) mit 99 und zwei 98-er-Deckserien durchsetzen. Den dritten Platz erkämpfte sich Hans Rosenegger (FSG Waging) mit 99 und einer 98-er Deckserie. Vierte wurde Sandra Weber (FSG Ruhpolding) mit 99 und einer 97-er-Deckserie. Fünfter wurde Lorenz Biodmeier (SG Zellerreith) mit 98 Ringen und zwei 97-er-Deckserien.
In der Jugendklasse hatte Susanne Pauli (FSG Ruhpolding) die ruhigste Hand und setzte sich mit 99 Ringen vor Benjamin Aicher (FSG Ruhpolding) mit 98 und einer 98-er-Deckserie durch. Dritte wurde Julia Kasper (SG Aufham), die mit 98 Ringen und einer 97-er-Deckserie überzeugen konnte. Den vierten Platz erstritt sich Michael Koch, ebenfalls von der SG Aufham, mit 98 Ringen und einer 93-er-Deckserie. Fünfte wurde Daniela Schneider (FSG Ruhpolding) mit 97 Ringen.
Die Klasse ‚Sitzend-aufgelegt' konnte Egon Zintl (FSG Laufen) mit zwei 99-er Serien knapp vor Hans Sperrer (FSG Freilassing-Salzburghofen) mit ‚nur' einer 99-er und einer 98-er-Deckserie für sich entscheiden. Walter Eichner (FSG Traunstein) wurde mit zwei 98-er-Serien dritter, Gerhard Schmidt (Gebirgsschüzenkompanie Bad Reichenhall) platzierte sich mit 98 und 97 Ringen auf den vieren Platz. Josef Gasteiger (SG Unterwössen) wurde mit seinen 97-, 97- und 96-er-Serien fünfter.

Schützenmeister Andreas Trommer freute sich nun, die **Gewinner der Preise der Sommer-Wanderscheibe** und vor allem die sehr junge Schützin Susanne Pauli von der FSG Ruhpolding als Gewinnerin der Wanderscheibe bekannt geben zu können. Die Wanderscheibe verbleibe zwar bei der FSG Bad Reichenhall, der Name der Gewinnerin wird aber darauf verewigt. Der Gewinnerin überreichte Andreas Trommer zur Erinnerung einen Pokal und einen nicht unerheblichen Geldpreis. Susanne Pauli gewann die Wanderscheibe mit einem 129-Teiler vor Karl Georg (FSG Ruhpolding) mit einem 169-Teiler und Anton Lechner (FSG Traunstein) mit einem 232-Teiler. Anton Balzar (FSG Freilassing-Salzburghofen) wurde mit einem 235-Teiler vierter und Karl Wild (FSG Bad Reichenhall) mit einem 277-Teiler fünfter. (s.hierzu auch Bild)



(v.l.n.r.: Sportwart Siegfried Perchermeier, Gewinnerin der Wandererscheibe Susanne Pauli und Schützenmeister Andreas Trommer)

Bild und Artikel von:Peter Rauch

Die Siegerehrung beendete Andreas Trommer mit der Bekanntgabe der Mannschaftssieger. In der Klasse ‚sitzend-aufgelegt' war die Mannschaft der FSG Freilassing-Salzburghofen mit 844 Ringen am erfolgreichsten. FSG Laufen konnte mit 838 Ringen den zweiten Platz und die Gebirgsschützenkompanie Bad Reichenhall mit 804 Ringen den dritten Platz für sich erkämpfen. Viertplatzierte wurde die Mannschaft der FSG Traunstein mit 796 Ringen.
In der Klasse ‚Stehend' dominierte die Mannschaft der FSG Ruhpolding mit 870 Ringen und überließ der FSG Waging mit 854 Ringen und die SG Aufham mit 853 Ringen nur die nachfolgenden Plätze. Die Mannschaft der SG Höglwörth-Anger belegte mit 849 Ringen den vierten Platz und die der FSG Teisendorf mit 845 Ringen den fünften Platz.

Alle weiteren Ergebnisse können im Detail unter www.rupertischuetzen.de (s.hier unter ‚Aktuelles') eingesehen werden.

Zum Schluß bedankte sich Andreas Trommer nochmals bei allen Teilnehmern, wünschte allen noch einen schönen Abend und übergab Gauschützenmeister Anton Stutz das Wort. Dieser bedankte sich bei Andreas Trommer für die Durchführung des Schießens, bei dem die Schützen des Rupertigaus auch ihren neuen Gaukönig in der Kleinkaliber-Disziplin ermittelten.

s.hierzu eigener Bericht